Pressemitteilung: **23.12.2016**

Nachbericht: RÖMERSTROM Gladiators Trier vs. OeTTINGER Rockets

RÖMERSTROM Gladiators starten mit Niederlage in die Rückrunde

Die RÖMERSTROM Gladiators Trier sind mit einer Niederlage in die Rückrunde der ProA-Saison 2016/2017 gestartet. Bei den OeTTINGER Rockets aus Erfurt verloren die Moselstädter am Weihnachtsvorabend mit 95:76 (43:41) und rutschen dadurch auf den achten Tabellenplatz.

Mit Kevin Smit, Ryan Nicholas, Joey van Zegeren, Sebastian Herrera und Brandon Spearman aber ohne den erkrankten Kapitän Simon Schmitz sowie die verletzten Jack Eggleston (Mittelfußfraktur) und Kilian Dietz (ausgekugelter Finger) starteten die RÖMERSTROM Gladiators in die Partie gegen die OeTTINGER Rockets – und erwischten einen eher schwachen Beginn.

Zu viele Fehler im Offensivspiel, glücklose Abschlüsse – es war nicht das stärkste Viertel der Trierer in dieser Saison. Anders die Situation auf Seiten der Gastgeber: Nach etwas mehr als sechs Minuten führten die Raketen bereits mit acht Punkten (14:6) und zeigten vor knapp 3.000 Zuschauern in der Messe Erfurt ein tolles Basketballspiel. Zum Ende der ersten zehn Minuten kamen die Moselstädter jedoch besser in Tritt und verkürzten den Abstand auf die Thüringer auf sechs Punkte (24:18).

Auch im zweiten Spielabschnitt fanden die RÖMERSTROM Gladiators immer besser in die Partie. Nach einem 8:0-Lauf durch Punkte von Ryan Nicholas und Pablo Coro gingen die Moselaner zum ersten Mal in Führung (25:26). Im weiteren Spielverlauf konnten sich die Rockets zunächst noch einmal absetzen ehe die Gladiatoren bis zur Halbzeitpause erneut auf zwei Punkte an die Hausherren heranrückten (43:41).

OeTTINGER Rockets zünden im 3. Viertel den Turbo

Nach dem Seitenwechsel glänzten dann vor allem die Gastgeber um Cheftrainer Chris Ensminger. Durch einen 8:0-Lauf vergrößerten die Raketen den Vorsprung auf Trier erneut auf 10 Punkte (51:41).

Die RÖMERSTROM Gladiators hingegen zeigten sich in dieser Phase zu unkonzentriert, scheiterten mehrmals an einer kompromisslos auftretenden Defensive der Gastgeber. Mit einem 9-Punkte-Rückstand aus Sicht der Gladiatoren ging es in den vierten Spielabschnitt (67:58).

Im letzten Viertel blieb das Spiel zunächst ausgeglichen. Die Moselaner agierten - die OeTTINGER Rockets reagierten. Zwischenzeitlich kamen die RÖMERSTROM Gladiators zwar noch einmal auf fünf Punkte an die Gastgeber heran (67:62), schafften es jedoch nicht mehr, die insgesamt achte Saisonniederlage in der aktuellen Spielzeit zu verhindern.

Am Ende verloren die van den Berg-Schützlinge mit 95:76 gegen die Raketen aus Thüringen und rutschen damit auf den achten Tabellenplatz.

Nun haben die Trierer zwei Wochen Zeit, sich auf ihren nächsten Gegner vorzubereiten. Am 07. Januar 2017 kommt es zum ersten Rückrunden-Heimspiel in der Arena Trier. Dann gastieren die Dresden Titans an der Mosel. Tip-Off gegen die Sachsen ist um 19:00 Uhr.

Scouting:
Ryan Nicholas (18 Punkte/10 Rebounds/0 Assists), Brandon Spearman (16/2/4), Pablo Coro (11/1/6), Joey van Zegeren (9/4/2), Johannes Joos (8/3/0), Kevin Smit (5/7/1), Rupert Hennen (5/1/5), Thomas Grün (2/0/0), Nils Maisel (2/0/0), Sebastian Herrera (0/2/0), Sasa Milosevic (n.e.)

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

RÖMERSTROM Gladiators Trier
Fort-Worth-Platz 1
54292 Trier
Telefon: 0651 – 46 28 760
Mobil: 0151 – 72 50 12 42
Mail: presse@gladiators-trier.de